Artensteckbrief

- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- **2 Stark gefährdet**
- 3 Gefährdet
- G Gefährdung unbekannten Ausmaßes
- R Extrem selten
- V Vorwarnliste
- * Ungefährdet
- D Daten unzureichend
- ♦ Nicht bewertet
- - Nicht etabliert (keine Rote-Liste-Kategorie)

Wissenschaftlicher Name

Sicista betulina (Pallas, 1779)

Deutscher Name

Waldbirkenmaus

Organismengruppe

Säugetiere

Rote-Liste-Kategorie

Stark gefährdet

Verantwortlichkeit Deutschlands

In besonderem Maße für hochgradig isolierte Vorposten verantwortlich (diese werden in den Kommentaren benannt, sofern dies nicht auf alle Vorkommen in Deutschland zutrifft)

Aktuelle Bestandssituation

extrem selten

Langfristiger Bestandstrend

mäßiger Rückgang

Kurzfristiger Bestandstrend

stabil

Vorherige Rote-Liste-Kategorie

Vom Aussterben bedroht

Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste

Aktuelle Verbesserung der Einstufung

Kommentar zur Gefährdung

Vorkommen in Schleswig-Holstein trotz intensiver Nachsuche verschollen (Borkenhagen 2014, B. Schulz, mündl. Mitt. 2019)

Weitere Kommentare

Die Waldbirkenmaus galt lange Zeit als nicht systematisch nachweisbar (Meinig et al. 2015). Die Möglichkeit zu einem Monitoring der Art hat sich inzwischen durch eine neue Methodik (Wildkameras, Fotofallen) deutlich verbessert (van der Kooij et al. 2016), neue Fotonachweise liegen für den Bayerischen Wald (Kraft et al. 2016, Kraft 2017, schriftl. Mitt., Stille et al. 2018) und das Allgäu (Kraft & Stille 2018, schriftl. Mitt.) vor. (Abb. 15)

Einbürgerungsstatus

Indigene oder Archäobiota

Quelle

Meinig, H.; Boye, P.; Dähne, M.; Hutterer, R. & Lang, J. (2020): Rote Liste und Gesamtartenliste der Säugetiere (Mammalia) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (2): 73 S.